

Zwei Jubiläumsweine für den Landkreis Schweinfurt ausgewählt

Eine Jury bestimmte im Rahmen einer Blindverkostung Weine aus Handthal und Garstadt zu den Genuss-Botschaftern 2022/23 des Landkreises

Landkreis Schweinfurt. Die **neuen Landkreisweine** Schweinfurt stehen fest: Ein 2021er Schwarzriesling Blanc de Noir (Keuperboden) des **Weinguts „Winzermännle“** der Winzerfamilie Kraiß aus Handthal und ein 2021er Spätburgunder Blanc de Noir (Muschelkalkboden) des **Weinguts Uwe Geßner** aus Garstadt sind in den kommenden zwölf Monaten **Genuss-Botschafter** für den Landkreis Schweinfurt und seine **Winzer und Weinbaubetriebe**. Die beiden Weine wurden in Wipfeld im Rahmen einer **Blindverkostung** ermittelt. In den vergangenen zwei Jahren musste die Veranstaltung coronabedingt ausfallen. Jetzt, im **Jubiläumsjahr** des Landkreises Schweinfurt (50 Jahre Gebietsreform), konnte wieder eine 14-köpfige Jury zusammenkommen, um insgesamt **13 Weine** einer Beliebtheitsprüfung zu unterziehen.

Sieger begleiten uns die nächsten 12 Monate als Jubiläumsweine

„Ich freue mich, dass die Resonanz so groß ist“, sagte stellvertretende Landrätin Christine Bender bei der **Begrüßung der Jurymitglieder**, zu denen auch Tobias Blesch, Bürgermeister der Gastgebergemeinde Wipfeld, gehörte. „Insgesamt 13 Weine haben sich um den Titel beworben, die Sieger werden uns die nächsten 12 Monate als **Jubiläumsweine** begleiten.“ Als am Abend die Siegerweine feststanden, gratulierte Bender den verantwortlichen Winzern zu ihrem **Erfolg**. „Sie haben die Mehrheit der Jury mit ihren Weinkreationen überzeugt. Wir hatten eine **tolle Auswahl** an geschmacklich und **qualitativ hochwertigen** Weinen. Sie haben sich verdient durchgesetzt, dazu gratuliere ich ganz herzlich“, sagte Bender bei der Siegerehrung im Dorfgemeinschaftshaus in Wipfeld.

Je ein Siegerwein wurde aus dem Bereich **Keuper** und dem Bereich **Muschelkalk** ausgewählt. Die verschiedenen Böden haben entscheidenden Einfluss auf den Charakter der Weine und die ortsspezifisch angebauten Rebsorten – hinzu kommt das **Können** der Winzer, das als wichtiger **Faktor für die Qualität** der Weine gilt.

In mehreren Runden entschieden die Jurymitglieder über die Siegerweine. Die Blindverkostung, bei der die Weine ohne Angaben zum teilnehmenden Winzerbetrieb probiert werden, wurde von **Hermann Mengler**, Fachberater Önologie des Bezirks Unterfranken, moderiert und angeleitet. Passend zum Jubiläum 50 Jahre Gebietsreform klärte er über die Tatsache auf, dass die Keuperböden durch die **Neuzusammensetzung des Landkreises** vor 50 Jahren erst neu zu dem Landkreisgebiet hinzugekommen seien. Das Thema der diesjährigen Veranstaltung passe deswegen hervorragend zum Jubiläum: „**Wir sind bunt – wir bringen Farbe ins Spiel**“ – das zeige sich auch in der Weinvielfalt des drittgrößten Weinlandkreises Frankens.

Auf rund **550 Hektar** Anbaufläche wachsen im Landkreis Schweinfurt sowohl auf Keuper- als auch auf Muschelkalkböden hervorragende Weine. Diese besondere **geografische Gegebenheit** spiegelt sich im Konzept der Landkreiswein-Prämierung wider. So werden jährlich zwei Weine, je einer aus dem Keuper- und dem Muschelkalkbereich, als Landkreisweine ermittelt. Beteiligten können sich **alle Weinerzeugerbetriebe** mit Sitz und Anbaufläche **im Landkreis Schweinfurt**.

Mit einem besonderen Etikett gekennzeichnet sind die Weine ein Jahr lang **Botschafter für den Landkreis** und werden bei Empfängen und Veranstaltungen des Landkreises ausgedient sowie als Präsent des Landrats zu besonderen Anlässen überreicht.

Zudem sind sie auch direkt bei den Winzern vor Ort erhältlich: Im Weingut „Winzermännle“ der Familie Kraiß in Handthal sowie beim Weingut Geßner in Garstadt. Auch die **Tourist-Information Schweinfurt 360°** am Schweinfurter Marktplatz verkauft die beiden Weine zum Winzerpreis. Dort werden sie voraussichtlich im Laufe der kommenden Woche ins Sortiment genommen.

Bilder: Eindrücke von der Blindverkostung Landkreisweine Schweinfurt 2022/2023 in Wipfeld

Landkreiswein 2022-2023_Jury:

Eine Jury bestehend aus bekannten Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik, Weinbau und Tourismus hat einen neuen Landkreiswein bestimmt. Gastgeber der Blindverkostung war im Jubiläumsjahr des Landkreises Schweinfurt die Gemeinde Wipfeld. Das Bild zeigt unter anderem Hermann Mengler, Fachberater Önologie des Bezirks Unterfranken (vorne, Dritter von rechts), links daneben Wipfelds Bürgermeister Tobias Blesch, stellvertretende Landrätin Christine Bender, die fränkische Weinkönigin Eva Brockmann, Wipfelds zweiter Bürgermeister Jochen Schneider und der „Wipfelder Zehntgraf“ Albert Kestler.

Landkreiswein 2022-Sieger:

Die Siegerweine 2022/2023 stammen aus dem Weingut „Winzermännle“ der Winzerfamilie Kraiß aus Handthal und dem Weingut der Winzerfamilie Geßner aus Garstadt. Das Bild zeigt (von links): Winzer Alois Kraiß, stellvertretende Landrätin Christine Bender, das Winzerehepaar Inge und Uwe Geßner, Weinkönigin Eva Brockmann und stellvertretenden Landrat Thomas Vizl.

Fotos: Landratsamt Schweinfurt/Andreas Lösch